

DIE SCHACHLUPE

Vereinszeitung des SK Ricklingen von 1946 e.V.

24. 06. 2005

Ausgabe Nr. 101

Auflage 60

Liebe Schachfreunde,

die Saison 04 / 05 befindet sich bereits in der Nachspielzeit, denn die Mannschaftskämpfe waren bereits im April beendet, der Innenspielbetrieb mit den Jahresturnieren Vereinsmeisterschaft, Stefan-Hacks-Pokal (in Form eines Speed-Chess-Turniers) sowie Blitzmeisterschaft wurden im Mai entschieden.

Welche Meister der SK Ricklingen intern hervorgebracht hat, lest Ihr natürlich in dieser durchgehend spannenden LUPE.

Vom 4. Platz der Ersten, dem Abstieg der Zweiten, dem Aufstieg der Dritten und dem ausgeglichenen Punktekonto der Vierten (die Rede ist hier von den Mannschaftskämpfen), zeugen lediglich die Zahlen auf der Seite der Gesamtübersicht der Mannschaftskämpfe. Fehlende Zeitzeugen und meine defekte e-mail ließen nicht mehr zu, sorry, Vespermann-Jörg .

Mehr als ausgleichend wird man den ' starken ' Bericht Thorsten Hapkes über die Jugendlandesmeisterschaft 2005 mit starker Ricklinger Beteiligung empfinden.

Der eine oder andere vielleicht noch ausstehende Bericht erscheint dann eben in der nächsten LUPE, das ist fast sicher.

Die Redaktion

August 2004

- Fr. 06.08. nichts, weil: geschlossen
 Fr. 13.08. Firstblitz
 Fr. 20.08. Turniersimultan 1
Fr. 27.08. Halbjahresversammlung

September 2004

- Fr. 03.09. Blitzmeisterschaft 1
 Fr. 10.09. Speed-Chess 1
 Fr. 17.09. **Regelkunde** / Friedmar Schirm
 Fr. 24.09. Vereinsmeisterschaft 1

Oktober 2004

- Fr. 01.10. Blitzmeisterschaft 2
 Fr. 08.10. Speed-Chess 2
 Fr. 15.10. Tu-Si, Blitz, oder was?
 Fr. 22.10. Vereinsmeisterschaft 2
 Fr. 29.10. Taktikwettkampf I
So. 31.10. Mannschaftskämpfe 1. Rd.

November 2004

- Fr. 05.11. Blitzmeisterschaft 3
 Fr. 12.11. Speed-Chess 3
So. 14.11. Mannschaftskämpfe 2. Rd.
 Fr. 19.11. Vereinsmeisterschaft 3
 Fr. 26.11. Turniersimultan 2
So. 28.11. Mannschaftskämpfe 3. Rd.

Dezember 2004

- Fr. 03.12. Blitzmeisterschaft 4
 Fr. 10.12. Speed-Chess 4
So. 12.12. Mannschaftskämpfe 4. Rd.
 Fr. 17.12. Weihnachtsfeier I
Fr. 24.12. wegen Heiligabend und
Fr. 31.12. Silvester leider geschlossen

Januar 2005

- Fr. 07.01. Blitzmeisterschaft 5
 Fr. 14.01. Speed-Chess 5
So. 16.01. Mannschaftskämpfe 5. Rd.
 Fr. 21.01. Vereinsmeisterschaft 4
 Fr. 28.01. Turniersimultan 3
So. 30.01. Mannschaftskämpfe 6. Rd.

Februar 2005

- Fr. 04.02. Blitzmeisterschaft 6
 Fr. 11.02. Speed-Chess 6
So. 13.02. Mannschaftskämpfe 7. Rd.
 Fr. 18.02. Taktikwettkampf II
 Fr. 25.02. Vereinsmeisterschaft 5

März 2005

- Fr. 04.03. Blitzmeisterschaft 7
So. 13.03. Mannschaftskämpfe 8. Rd.
 Fr. 11.03. Speed-Chess 7
 Fr. 18.03. Vereinsmeisterschaft 6
Do. 24.03. Osterblitzturnier im FZH
 Fr. 25.03. zu, weil: Karfreitag

April 2005

- Fr. 01.04. Blitzmeisterschaft 8
 Fr. 08.04. Speed-Chess 8
So. 10.04. Mannschaftskämpfe 9. Rd.
 Fr. 15.04. Turniersimultan 4
 Fr. 22.04. Taktikwettkampf III
 Fr. 29.04. Vereinsmeisterschaft 7

Mai 2005

- Fr. 06.05. Blitzmeisterschaft 9
 Fr. 13.05. Speed-Chess 9
 Fr. 20.05. Vereinsmeisterschaft 8
 Fr. 27.05. evtl. Nachholpartien VM 8. Rd.
 sonst Tandem-Blitz

Juni 2005

- Fr. 03.06. Let's blitz !!!
 Fr. 10.06. Spaß mit Speed !!!
 Fr. 17.06. Preisturniersimultan !!!
 Fr. 24.06. **Jahreshauptversammlung !!!!**

Juli 2005

- Fr. 01.07. Blitzspass
 Fr. 08.07. Überraschung !!!
 Fr. 15.07. **Der Saison-Allerletzte !**
Das Freizeitheim ist erst wieder ab
15. 08. 2005 geöffnet !
1. Schachabend am 19. 08. 2005

Ricklinger Jugendliche dominieren Landesmeisterschaft

Großer Erfolg für den Schachklub Ricklingen bei der Landeseinzelmeisterschaft der Jugendlichen in Rotenburg: gleich drei Spieler sind in ihrer Altersgruppe Landesmeister geworden, Roberto Gisy, Ricardo Lebek und Sven Schubert. Außerdem gab es noch einen zweiten Platz für Robert Lindner und einen dritten Platz für Kasper Kusmierek. Alle fünf werden an der Deutschen Jugendmeisterschaft im Mai teilnehmen: So stark hat der Schachklub Ricklingen in seiner Vereinsgeschichte noch nie bei einer Landesmeisterschaft abgeschnitten und so viele Ricklinger haben auch noch nie an einer deutschen Meisterschaft teilgenommen.

Der erste Superlativ war schon bei Beginn des Turniers erreicht. Nicht die traditionell großen niedersächsischen Vereine wie SF Wilhelmshaven oder der HSK Hannover hatten die größte Mannschaft gemeldet, sondern der SK Ricklingen mit zwölf Teilnehmern. Acht von ihnen hatten sich die Teilnahme bei Qualifikationsturnieren gesichert oder es war ihnen ein Freiplatz gewährt worden. Die übrigen vier traten in offenen Turnieren an (U10 und U14-18w).

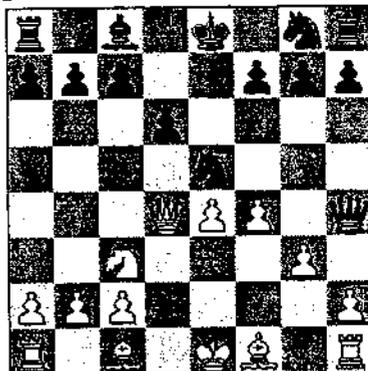
Dass sich die Ricklinger in diesem Jahr besonders viel vorgenommen hatten, hätte die Konkurrenz schon im Vorfeld ahnen können. Das Trainerteam um Volker Janssen, Jan-Hendrik de Wijes und Jan Krensing hatte die Teilnehmer Anfang März zu einem dreieinhalb-tägigen Trainingslager eingeladen. Das Ziel laut Volker Janssen: „Rechnen üben“. Denn beim Schach gewinnt der, der einen Halbzug weiter denkt als sein Gegner.

U10: Roberto Hundertprozent

Weiter rechnen als der Gegner - diese Methode hatte gleich in der jüngsten Altersklasse U10 Erfolg. Dort galt es, einen Titel zu verteidigen. Im letzten Jahr hatte Robert Lindner den ersten Platz belegt, in diesem sollte es ihm Roberto Gisy nachmachen. Die ent-

scheidende Partie fand schon in der dritten Runde statt, da traf Roberto auf den DWZ-Favoriten Phillip Kyas:

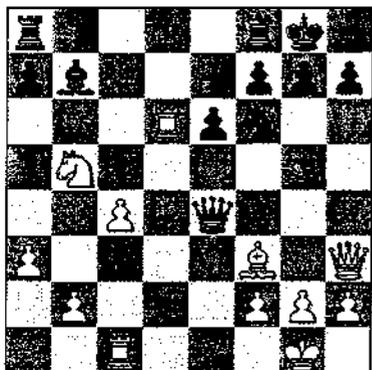
Gisy, Roberto (1278) - Kyas, Philipp (1368)
 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Lc5 4.Sxe5
 Sxe5 5.d4 Lxd4 6.Dxd4 d6 7.f4 Dh4+
 8.g3



26.Txg6 b6 27.Sg5 Kc8 28.Ke2 Sxe3
29.Kxe3 Ta7 30.Te6 Kd7 31.Txe5 c6
32.Tf5 Te8+ 33.Kf4 c5 34.Se4 Tø7
35.Tf6 Te6 36.g5 Ke7 37.Kf5 Txf6+
38.gxf6+ Kf8 39.Ke6 c4 40.c3 b5
41.Sg5 a5 42.f7 Ta6+ 43.Kf5 Th6 und
später aufgegeben

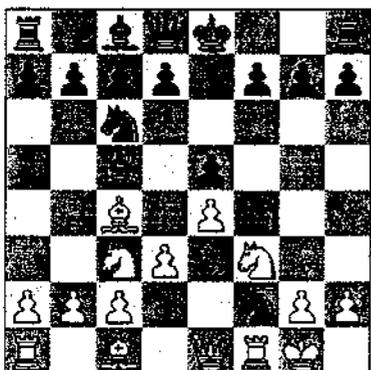
Am Ende hatte Roberto aus 11 Partien
11 Punkte geholt und wurde souverän
Meister.

Michael Olhovi kam mit 5,5 Punkten auf
den 16. Platz, und musste in dieser Par-
tie als Schwarzer aufpassen:



Weiß hat gerade mit 22. Lf3 die Dame
angegriffen und hofft, nach ihrem Weg-
zug den ungedeckten Läufer b7 verspei-
sen zu können. Doch Michael findet mit
Schwarz einen Ausweg 22...Df4! 23.Tc3
De5 24.Td1 Lxf3 25.Dxf3 und man
einigte sich auf remis.

Moritz Hapke kam mit ebenfalls 5,5
Punkten auf Platz 20 und zeigte, dass
man auch mit acht Jahren schon weiß,
wie ein Abzugsschach funktioniert:



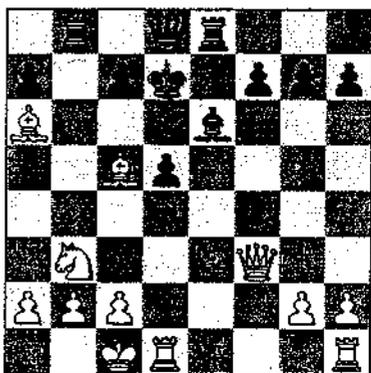
7...Sxd3+ gewinnt die Dame und später
auch die Partie.

U12w: Ricardas Start-Ziel-Sieg

Fast ebenso eindeutig wie Roberto
dominierte Ricarda Lebek das Turnier in
der Altersklasse U12w. Sie gab nur
gegen die Titelverteidigerin und DWZ-
Favoritin Katharina Wild einen halben
Punkt ab. Da diese sich aber anschlie-
ßend von einer wesentlich schwächer
eingestufteten Gegnerin matt setzen ließ,
ging Ricarda mit einem Punkt in Füh-
rung. Diesen Vorsprung hielt sie bis zum
Schluss und wurde gleichfalls unange-
fochten Meisterin. Es ist bereits ihr
zweiter Titel, denn im vergangenen Jahr
siegte sie in der Altersklasse U10w.
Ricardas Erfolgsrezept, sie stellt nichts
ein – im Gegensatz zu den meisten ihrer
Gegnerinnen.

Lebek, Ricarda (1205) - Beilmann, Maria (813)

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4
Lc5 5.Le3 Sf6?? [richtig ist 5...Df6]
6.Sxc6 bxc6 7.Lxc5 Sxe4 8.De2 d5
9.Sd2 Lf5 10.0-0-0 natürlich hätte f3 den
gefesselten Springer erobert, aber der
kann nicht entkommen und deshalb
bringt Ricarda erst einmal den König in
Sicherheit. 10...Tb8 11.f3 Kd7 12.fxe4
Te8 13.Df3 Le6 14.Sb3 Kc8 15.La6+
Kd7 16.exd5 cxd5? Wer sieht das Matt?



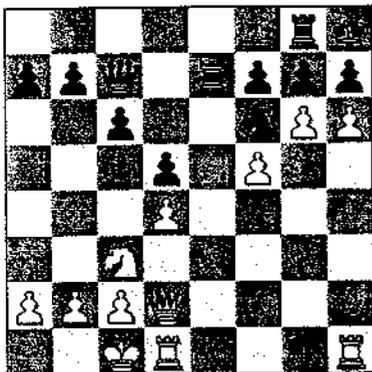
17.Txd5+! Lxd5 18.Dxd5#

U12: Silber und Bronze

Gleich vier Ricklinger waren in der
Altersklasse U12 der Jungen angetreten.
Bis eine Runde vor Schluss führte
Robert Lindner das Feld an. Ein Remis
in der letzten Partie hätte ihm zum
Meistertitel gereicht, doch leider tappte
er in eine tückische Falle seines Geg-
ners, büßte die Dame ein und verlor. Der

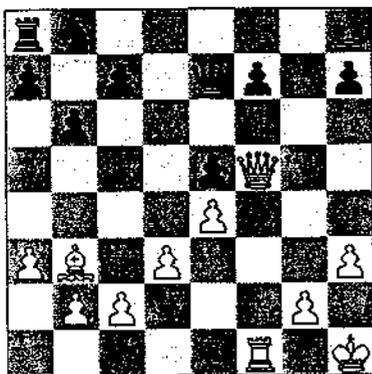
Titel des Vize-Meisters mit 7 aus 9 ist trotzdem ein toller Erfolg, genauso wie der dritte Platz von Kasper Kusmirek (6,5 Punkte). Felix Zwick wurde mit 4,5 Punkten Achter, Nils Hapke mit 4 Punkten Sechzehnter.

In seiner vierten Partie hatte Robert eine Bauernlawine gegen die schwarze Königsstellung in Gang gesetzt. So brachte er den König zur Strecke:



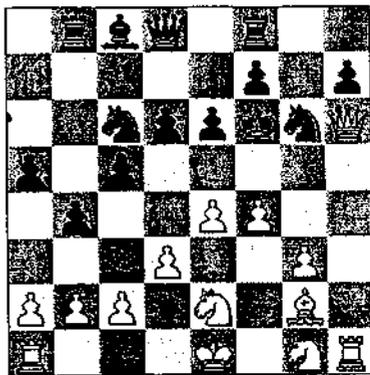
23.gxh7 Sxh7 24.hxg7+ Kxg7 nach 24...Txg7 wäre die Gabel 25.f6 gekommen, aber so geht es schnell zuende 25.Dh6+ aufgegeben (...Kh8 26. Dxh7#).

Kasper konnte als Weißer in gewonnener Stellung einfach einen Bauern verspeisen. Doch viel größeren Vorteil erreichte er durch einen anderen Zug:



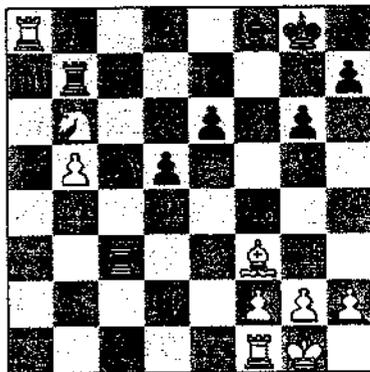
24.Dc8+! Kg7 25.TxT7+ Dxf7 26.Lxf7 Kxf7 27.Dxc7+ kurz darauf aufgegeben.

Felix hatte seinen Gegner mit geschicktem Angriffsspiel in die Defensive gedrängt und konnte jetzt eine Figur und die Partie gewinnen:



16.e5+! dxe5 16...Scxe5 17.fxe5+ dxe5 hätte zumindest noch einen Bauern für den Springer gebracht 17.Lxc6 Tb6 18.fxe5+ Ke7 18...Kxe5 hätte das Matt verhindert 19.Dg5+ f6 20.Txh7+ Tf7 21.Dxf6+ aufgegeben (...Kf8 22. Dxd8#). 1-0

Nils musste als Weißer in dieser Stellung seinen angegriffenen Springer ziehen, und seine Gegnerin glaubte, den Bauern b5 gewonnen zu haben. Doch Nils drehte den Spieß um:



27.Sxd5! exd5? geholfen hätte nur das schwer zu findende 27...Txf3! 28.Lxd5+ Tf7 29.Lxf7+ Kxf7 30.Tb1 Ld6 31.b6 Sb7? 32.Ta7 Lc5 33.Txb7+ Ke6 34.Txh7 aufgegeben.

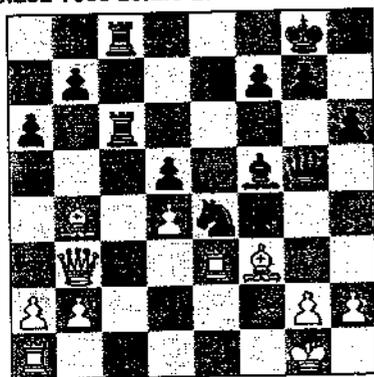
U14: Der Spätstarter

Ganz langsam kam Sven Schubert aus den Startlöchern, als U14-Bezirksmeister im traditionell spielstärksten Bezirk 1 einer der Turnierfavoriten. Nach den ersten beiden Partien hatte er gerade mal einen halben Punkt gesammelt und

eigentlich alle Titel-Ambitionen begraben. Doch dann begann eine eindrucksvolle Siegesserie. Fünfmal in Folge zwang Sven die Gegner zur Aufgabe, mit teils beeindruckenden taktischen Schlägen. Besonders phantasievoll ging er dabei gegen seinen Freund Philipp Kusmierek zu Werke:

Kusmierek, Phillip (1610) - Schubert, Sven (1650)

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 Le7 4.Ld3 c5 5.dxc5 Sf6 6.exd5 exd5 7.Sgf3 0-0 8.0-0 Lxc5 9.Sb3 Lb6 10.Lg5 Sc6 11.c3 Dd6 12.Dc2 h6 13.Lh4 Sh5 14.Sfd4 Sxd4 15.Sxd4 Lxd4 16.cxd4 Df4 17.Le7 Te8 18.Dc5 Le6 19.Ld6 Dd2 20.Da3 Dg5 21.Tfe1 Sf4 22.Lf1? Weiß wollte hier wohl den Läufer nicht gegen den Springer tauschen, es wäre aber besser gewesen (22.Lxf4 Dxf4) 22...Sh3+ 23.Kh1 Sxf2+ 24.Kg1 Se4 25.Lb4 a6 26.Te3 Tac8 27.Dd3 Tc6 28.Le2 Tec8 29.Lf3 Lf5 30.Db3

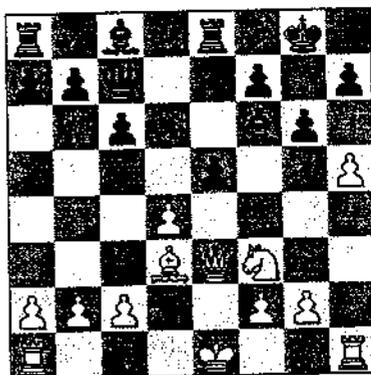


30...Tc3! ein stiller Zug mit enormer Kraft: jetzt muss Weiss die Dame geben, oder er wird matt gesetzt. 31.Txc3 Txc3 32.Dxc3 mit dem Bauern darf Weiß nicht nehmen: 32.bxc3 De3+ 33.Kh1 Sf2+ 34.Kg1 Sd1+ 35.Kh1 De1# 32...Sxc3 33.Lxc3 Svns Dame spielt jetzt gegen Turm und Läufer. Dieses materielle Übergewicht zum Sieg zu führen, ist nicht trivial, aber Sven erledigt die Aufgabe souverän. 33...Le6 34.Te1 Dd8 35.h3 b5 36.a3 Db6 37.b4 Dc7 38.Te3 Dc4 39.Lb2 Dc2 40.Te2 Dg6 41.Kf2 h5 42.Te5 h4 43.Te2 Dg3+ 44.Ke3 Dg5+ 45.Kf2 Df4 46.Tc2 g5 47.Ke2 g4 48.hxg4 Lxg4 49.Tc3 h3 50.gxh3 Dh2+ 51.Kd3 Lxf3 52.Tc8+ Kg7 53.Kc3 Dxb3

54.Tc6 Le4+ 55.Kd2 Dd3+ 56.Ke1 De3+ 57.Kd1 Ld3 aufgegeben.

Vor der vorletzten Runde führte Sven punktgleich mit Marcel Torwelle das Feld an. Den schlug er und so reichte in der letzten Partie ein Remis zum Titelgewinn, mit 6 Punkten aus 9 Partien.

Phillip Kusmierek kam mit nur einem Punkt weniger auf einen guten achten Platz. In seiner dritten Partie erreichte er als Schwarzer folgende Stellung:

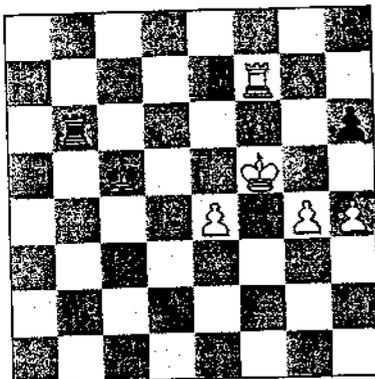


Die Gabel 16...e4 geht natürlich nicht, weil der Turm auf e8 hängt. Phillip findet einen besseren Zug: 15...Lf5 nach 15...e4 16.Lc4 Lg4 17.Se5 hätte sich Weiß befreien können 16.0-0-0 e4 17.Lxe4 Txe4 18.Dd2 Df4 19.hxg6 fxg6 20.Kb1 Dxd2 21.Txd2 Lg4 22.Sh2 Lf5 23.Sf3 Td8 24.Thd1 Lg4 25.Td3 Lxf3 26.Txf3 Tdxd4 27.Th1 Tf4 28.Tfh3 Th4 29.Txh4 Lxh4 30.g3 Lg5 31.b3 Td2 32.Tf1 Kg7 33.Kb2 h5 34.Kc3 Td5 35.Th1 Lf6+ 36.Kc4 Td2 37.Kb4 Txc2 38.Td1 Le7+ 39.Ka4 Txa2#

U16: Die starke Konkurrenz

Manuel Polnau bekam in der U16 zu spüren, dass die Spielstärke-Unterschiede in den höheren Altersklassen immer geringer werden und die Siege damit immer schwieriger. Im Gegensatz zu den meisten Konkurrenten trat er zum ersten Mal bei einer Landeseinzelmeisterschaft an. In jeder Partie kämpfte er hart und kam am Ende mit 3,5 Punkten auf den 19. Platz. Ein achtbares Ergebnis, auch wenn er selbst mehr von sich erwartet hatte.

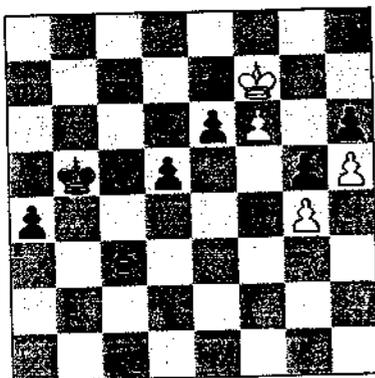
In diesem Turmendspiel konnte Manuel seinen Gegner mit seinem nächsten Zug zur endgültigen Aufgabe bringen:



58. Tf6 Schwarz muss den Turm tauschen, was ein hoffnungsloses Endspiel ergibt, oder er verliert den letzten Bauern auf h6. U14-U18w:

Auch Sarah Baum war zum ersten Mal bei einer Landeseinzelmeisterschaft dabei. Sie spielt erst seit einem Jahr Schach im Verein und konnte im U14-U18-Turnier der Mädchen doch zwei Punkte ergattern. Das bedeutete am Ende Platz 23 (Platz 7 der U18w).

In ihrer Gewinnpartie musste sie bei großem Materialvorteil aufpassen, dass Weiß sich nicht noch Gegenchancen ermittelte:



46...Lxf6! Nur durch das Hergeben des Läufers kann der Sieg festgehalten werden. 47. Kxf6 a3 und später matt.

Noch mehr Erfolge

Die Ricklinger haben übrigens auch außerhalb des eigentlichen Turniersgeschehens für Furore gesorgt. Beim traditionellen Schachball-Turnier kam die ausschließlich mit Ricklingern besetzte U10-U12-Mannschaft des Bezirks 1 ins Finale und unterlag sehr unglücklich den Spielern des Bezirks 3. Das Team: Roberto Gisy, Moritz und Nils Hapke, Robert Lindner, Michael Olhovej, Felix Zwick.

Beim Tandem-Schach-Turnier in der Spielstärke-Gruppe unter 1450 DWZ-Punkten wurde das rein Ricklinger Peperoni-Team (Robert Lindner, Nils Hapke) dritter, Kasper Kusmierek kam mit Finn Hilgendorff im Team „Die Würstchen“ auf Platz zwei.

In der Spielstärke-Klasse über DWZ 1450 landeten Jan-Hendrik de Wiljes und Jan Krensing auf dem dritten Platz, Nils Rinke wurde mit Dorothee Schulze zweiter.

Den Erfolg auf den Schachbrettern machte ein ganzer Trainerstab möglich. Aus Ricklingen fanden Jan-Hendrik de Wiljes, Kim Long Ly und Nils Rinke die für die Gegner schwierigsten Eröffnungsvarianten, unterstützt von Friedmar Schirm, der Robert Lindner sowie Kasper und Phillip Kusmierek vorbereitete. Jan Krensing und Volker Janssen arbeiteten in der Turnierleitung.

Der große Erfolg in diesem Jahr hat nur einen Nachteil: wie soll dieses Ergebnis im nächsten Jahr gesteigert werden?

Noch ein Pokal - U12-Mannschaft wird Landesmeister

In der Altersklasse U12 ist der SK Ricklingen derzeit in Niedersachsen das Maß aller Dinge. Bei der Landesmannschaftsmeisterschaft in Lingen setzten sich unsere Kids gegen alle Konkurrenten durch und sicherten sich den Meisterschaftspokal.

Dabei stand das Turnier anfangs unter keinem guten Stern. Alle Trainer waren verhindert. Kurzzeitig schien es so, als müsse die Teilnahme am Turnier mangels Betreuer abgesagt werden. Doch dann sprang unser Vorsitzender Rüdiger Henze in die Lücke und übernahm für die ersten zweieinhalb Tage die Verantwortung. Auch die Eltern Frau Gisy, Heinrich Kusmirek und Sylvia König-Hapke übernahmen Betreuungsaufgaben.

Von Anfang an war klar, dass das Turnier zwischen dem SK Ricklingen als Titelverteidiger und dem HSK-Post SV entschieden würde. Beide Teams konnten die DWZ-stärksten Spieler aufbieten.

Tatsächlich gewannen beide Mannschaften auch ihre ersten Spiele. Nach dem zweiten Tag lag der HSK um einen halben Brett-punkt vor unseren Jugendlichen. Am dritten Tag dagegen wendete sich das Blatt. Unsere Mannschaft schob sich mit einem halben Brett-punkt Vorsprung an die Spitze.

Als im letzten Spiel beide Teams aufeinander trafen, hätte unseren Jugendlichen also schon ein Unentschieden

gereicht. Nach Spielstärke waren sie auch tatsächlich Favorit. Am ersten Brett trat mit Kasper Kusmirek der Dritte der Landeseinzelmeisterschaft an und am zweiten Brett mit Robert Lindner der Zweite. Aber auch der HSK hatte einen Vorteil, Trainer Burkhard Treiber. Als Bezirkskadertrainer kennt er alle Ricklinger Jugendlichen gut und konnte seine Schützlinge optimal vorbereiten.

Tatsächlich ging der HSK überraschend in Führung, weil Kasper seine Partie unglücklich verlor. Die Gegner witterten Morgenluft. Kurz darauf aber konnte Robert durch einen Sieg ausgleichen. Jetzt musste noch ein voller Punkt aus den beiden letzten Partien her. Den sicherte sich zur Freude des Teams Nils Hapke, der am vierten Brett gegen die ihm unbekannte Caro-Kann-Eröffnung eigentlich die ganze Partie über schlechter gestanden hatte. Er verteidigte sich zäh und als sein Gegner am Ende in Zeitnot geriet, setzte er ihn matt. Felix Zwick sicherte zum Schluss mit einem Remis am dritten Brett noch den Sieg in diesem Match. Zum Lohn gab es den vermutlich größten Pokal, der je bei einer Jugendmeisterschaft vergeben wurde.

Für Ricklingen spielten:

Kasper Kusmirek (2 aus 3), Robert Lindner (3 aus 3), Roberto Gisy (1,5 aus 3), Ricarda Lebek (3 aus 3), Felix Zwick (5,5 aus 7), Nils Hapke (5,5 aus 6) und Mark-Alexander Jung (2,5 aus 3).

Gesamtübersicht der Mannschaftsergebnisse Saison 04/05													
Brett	Name	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Pkt.	Sp.	Bemerk.
100	Landesliga Süd	Lehr1e	Worb3	SFGg	HSK II	PSC	Subst.	BSF 2	BSF 1	SpSV			Heimsp.
101	de Wiljes	1	0	0,5	1	0	1	0	0,5		4	8	
102	Schuck	1	1		0,5	0,5					3	4	
103	Krensing	1	0,5	0,5	0,5	1	0,5	1	1	0,5	6,5	9	
104	Rinke	1	plus	1	0	0	0,5	1	0	minus	4,5	8	
105	Regert	0,5	1	0,5	0,5	0,5	0,5	0	1	0,5	5	9	
106	Ananjev			0			0,5			minus	0,5	2	
107	Boss	0	0,5	1	0,5	0	minus	1		plus	4	8	
108	Spless	0	1	1	0	0,5		0		1	3,5	7	
109	Janssen		0,5		0	0,5	0,5	0,5	1	1	4	7	
115	Amtz												
	11 : 7 Pkt. / 4. Platz	4,5	5,5	4,5	3	3	4,5	4,5	3,5	4	37		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Pkt.	Sp.	
200	Bezirkliga	HSK 3	Lehr2	Leatz	Häme	Weda	LITu 2	UeHa	SFH 4	Bars			Heimsp.
201	Siebröger	0	1	0	0,5		0,5	0	0	minus	2	8	E 11, fest 1
202	Ly	0,5	0	0,5	0	0	1	1	minus	0,5	3,5	8	E 14
203	Schimmelpfennig	1	0	0	1	1	0	0	minus	0	3	8	E 13
204	Szalecki	0		0	0	0		0,5	minus	minus	0,5	6	
205	Henze	plus	0,5	0,5	1	0		0,5	0	0	3,5	7	E 16
206	Kirchgessner		0	0			1	0,5	0	0,5	2	6	E 18
207	Menzel	0	0,5	0			0,5	1	0	0,5	2,5	7	E 17
208	Schmidt	0	0	0,5	1	0	0,5	0	minus	minus	2	7	
209	Dannenberg	0,5	1	minus		1	minus		minus		2,5	5	
210	Rudolph	0,5			0	0	0	0,5	minus	0,5	1,5	6	
211	Peper					1			minus		1	1	E 12
	1 : 17 Pkt. / 10. Platz	3,5	3	1,5	4	3	2,5	3	0	2	22,5		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Pkt.	Sp.	
300	Kreisliga Ost	PSC 4	SDI 2	frei	Lehr 3	Las 2	Gied	Dornn	EB 3	And 3			Heimsp.
301	Berlin	0,5	0,5	frei	0,5	1	1	0	0	0	3,5	8	
302	Pohnau (J)	1	1	frei	0,5	1	1	1	1	1	7,5	8	
303	Delos	0	1	frei	1	0	1	1	0,5	1	5,5	8	
304	Kusmierak, P. (J)	1	0,5	frei	0,5	0,5			0,5	1	4	6	
305	Schubert (J)	1		frei	1	1	1	0,5	1	1	6,5	7	
306	Hartung	1	1	frei	0,5	0	0		0,5		3	6	
307	Anwers	1	1	frei	0	0	0,5	0	0,5	1	4	8	
308	Schmidt	1		frei	0						1	2	
309	Wemheuer-Linkhof												E 10
310	Esgebracht												
	13 : 3 Pkt. / 2. Platz II	6,5	7	frei	3,5	4,5	7	4	5	6,5	44		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Pkt.	Sp.	
400	Kreisklasse Nordwest	PSC 5	Nieb.	Me-Gar	SFH 7	Neust 2	frei	Rin 3	Münder	Wun 3			Heimsp.
401	Koss	1	0,5	1	0	1	1	1	1	G	6,5	8	fest 3.
402	Hapke, T.	1				0,5	0,5	0		a	2	4	
403	Shurgwetzkij									g			
404	Stenzel									n			
405	Naacke									e			
406	Vespermann	1	0,5	0		0	frei	0,5	0	f	2	6	
407	Dogmayr				0		frei				0	1	
408	Mitzscherich		1		0		frei	1	minus	h	2	3	
409	Zölke									a			
410	Rathmann		plus	0			frei		1	t	2	3	
411	Parvin	1	1		0	1	1	0	1	plus	6	8	
412	Heydemann	1	1	0	0	0	frei	0	1	0,5	2,5	7	
413	Sinaki												
414	Kusmierak, Kaspar (J)	1	1	1	0,5		frei			a	3,5	4	
415	Gisay (J)		1		0,5	0,5	frei		1	b	3	4	
416	Lindner (J)	1	1		1		frei	0		g	3	4	
417	Zwick			0,5		0	frei			e	0,5	2	
418	Althoff (J)		1			0	frei		0,5	e	1,5	3	
419	Lebek (J)	1		1			frei	1		a	2	3	
420	Hapke, N. (J)	0			0	1	frei	0		h	1	4	
421	Stückler (J)									t			
422	Oihovoi (J)			0			frei	1	0		1	3	
423	Jung (J)							minus		lllllll			
	8 : 8 Pkt. / 5. Platz	7	7	3,5	2	3	frei	3	4,5	8	38		

Vereinsmeisterschaft 2004 / 05

Die Vereinsmeisterschaft 04 /05 ist nach 8 Runden CH-System ans Ziel gekommen, die Turnierleitung präsentiert den frischgebackenen

Vereinsmeister 2005

Christian Regert

und gratuliert dem Sieger, der ohne Punktverlust (8 aus 8) den Wettbewerb gewann.

Vizemeister mit eindeutigen 5,5 Punkten wurde *Bernhard Schimmelpfennig*, die Bronzemedaille erkämpfte sich *Stefan Koss* mit 5 Punkten und der besten Buchholzwertung eines Fünfpunktetrios.

Die drei Jugendteilnehmer haben in diesem Jahr ihre Turniererfolgszahlen mächtig verbessert durch hervorragende Mannschaftskämpfe und externe Turniere. *Phillip Kusmierek* (2004 DWZ 1422, verbessert auf 1621 ! in 5 / 2005) erreichte Platz 4, *Sven Schubert* (von 1390 auf 1841 !!) hat Platz 8 belegt, und *Manuel Polnau* (von 1546 auf 1745 !) steht auf dem 10. Platz .

Für die größte Überraschung sorgte wohl *Ewald Arwers*, der lange in der Spitzengruppe mitspielte, zwei starke Spieler der 2. Mannschaft schlug und schlussendlich einen hervorragenden 7. Platz erreichte.

Die Ergebnisse der Runden 6 - 8, die Abschlusstabelle und die Kreuztabelle der VM 04/05 findet Ihr auf den folgenden Seiten.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für einen weitgehend reibungslosen Turnierablauf, bei den fleißigen Auf- und Abbauhelfern im besonderen. Im allgemeinen gehe ich davon aus, dass alle Teilnehmer im nächsten Jahr ihr Brett selbst bestücken werden, was dann übergreifend auch für die anderen Turniere anwendbar wäre.

dieter berlin

Vereinsmeisterschaft 2004 / 05

Paarungsliste der 6. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	Ergebnis	At.
1	8.	Anwers, E.		(3½)	-	1.	Regert, C.		(5)	0 - 1	
2	3.	Menzel, R.		(4)	-	6.	Koss, S.		(3½)	= - =	
3	9.	Polnau, M.		(3)	-	2.	Spiess, T.		(3)	0 - 1	
4	13.	Kusmierrek, P.		(3)	-	7.	Berlin, D.		(3½)	= - =	
5	4.	Schimmelpfennig, B.		(2½)	-	16.	Mitzscherlich, E.		(1½)	+ - -	
6	17.	Schubert, S.		(2)	-	11.	Hapke, T.		(2½)	1 - 0	
7	18.	Zülke, D.		(2)	-	5.	Kirchgessner, J.		(2)	0 - 1	
8	14.	Vespermann, J.		(2)	-	20.	Heydemann, J.		(2)	1 - 0	
9	15.	Degmayr, W.		(1½)	-	19.	Parvin, S.		(2)	0 - 1	
10	10.	Schmidl, H.		(1)	-	12.	Shurowetsky, I.		(½)	1 - 0	

Paarungsliste der 7. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	Ergebnis	At.
1	2.	Spiess, T.		(4)	-	1.	Regert, C.		(6)	0 - 1	
2	3.	Menzel, R.		(4½)	-	8.	Anwers, E.		(3½)	0 - 1	
3	6.	Koss, S.		(4)	-	4.	Schimmelpfennig, B.		(3½)	0 - 1	
4	17.	Schubert, S.		(3)	-	13.	Kusmierrek, P.		(3½)	= - =	
5	5.	Kirchgessner, J.		(3)	-	7.	Berlin, D.		(4)	= - =	
6	19.	Parvin, S.		(3)	-	9.	Polnau, M.		(3)	0 - 1	
7	11.	Hapke, T.		(2½)	-	14.	Vespermann, J.		(3)	0 - 1	
8	20.	Heydemann, J.		(2)	-	18.	Zülke, D.		(2)	1 - 0	
9	10.	Schmidl, H.		(2)	-	15.	Degmayr, W.		(1½)	1 - 0	
10	12.	Shurowetsky, I.		(½)	-	16.	Mitzscherlich, E.		(1½)	+ - -	

Paarungsliste der 8. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Titel	Punkte	Ergebnis	At.
1	1.	Regert, C.		(7)	-	9.	Polnau, M.		(4)	1 - 0	
2	4.	Schimmelpfennig, B.		(4½)	-	3.	Menzel, R.		(4½)	+ - -	
3	8.	Anwers, E.		(4½)	-	6.	Koss, S.		(4)	0 - 1	
4	2.	Spiess, T.		(4)	-	7.	Berlin, D.		(4½)	= - =	
5	14.	Vespermann, J.		(4)	-	13.	Kusmierrek, P.		(4)	0 - 1	
6	5.	Kirchgessner, J.		(3½)	-	17.	Schubert, S.		(3½)	0 - 1	
7	18.	Zülke, D.		(2)	-	10.	Schmidl, H.		(3)	0 - 1	
8	20.	Heydemann, J.		(3)	-	19.	Parvin, S.		(3)	0 - 1	
9	12.	Shurowetsky, I.		(1½)	-	11.	Hapke, T.		(2½)	- - +	
10	15.	Degmayr, W.		(1½)	-	16.	Mitzscherlich, E.		(1½)	+ - -	

Vereinsmeisterschaft 2004 / 05

Rangliste: Stand nach der 8. Runde

Rang	TNr	Teilnehmer	TWZ	Spiele	S	R	V	Pun	Buch	SoBer
1.	1.	Regert, C.	2099	8	8	0	0	8.0	36.5	36.50
2.	4.	Schimmelpfennig, B.	1839	8	5	1	2	5.5	35.0	20.50
3.	6.	Koss, S.	1777	8	4	2	2	5.0	35.5	17.50
4.	13.	Kusmirek, P.	1422	8	3	4	1	5.0	33.0	20.50
5.	7.	Berlin, D.	1710	8	3	4	1	5.0	31.5	18.50
6.	3.	Menzel, R.	1890	8	4	1	3	4.5	39.0	18.50
7.	8.	Anwers, E.	1571	8	4	1	3	4.5	38.0	19.00
8.	17.	Schubert, S.	1390	8	4	1	3	4.5	38.0	17.50
9.	2.	Spiess, T.	1971	8	3	3	2	4.5	37.5	17.50
10.	9.	Polnau, M.	1546	8	3	2	3	4.0	38.0	15.75
11.	14.	Vespermann, J.	1408	8	4	0	4	4.0	32.0	12.00
12.	10.	Schmidl, H.	1491	8	4	0	4	4.0	27.0	10.00
13.	19.	Parvin, S.	1267	8	4	0	4	4.0	26.0	8.50
14.	5.	Kirchgessner, J.	1814	8	3	1	4	3.5	26.5	9.00
15.	11.	Hapke, T.	1482	8	3	1	4	3.5	26.5	7.25
16.	20.	Heydemann, J.	1266	8	3	0	5	3.0	26.5	7.50
17.	15.	Degmayr, W.	1402	8	2	1	5	2.5	26.0	5.75
18.	18.	Zülke, D.	1390	8	1	2	5	2.0	30.0	7.25
19.	16.	Mitzscherlich, E.	1390	8	1	1	6	1.5	30.5	5.75
20.	12.	Shurowetsky, I.	1481	8	1	1	6	1.5	27.0	2.75

Kreuztabelle im Schweizer-System nach der 8. Runde

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1.	Regert, C.	2099		1	1			1	1	1	1		1										
2.	Schimmelpfennig, B.	1839	0		1				+ 0			= 1				1						+	
3.	Koss, S.	1777	0	0				= 1	1	=									1			1	
4.	Kusmirek, P.	1422					= 0	1	=		= 1	1		1						=			
5.	Berlin, D.	1710					= 0			= 1					=							1	
6.	Menzel, R.	1890	0	-	= 1	1		0		1												1	
7.	Anwers, E.	1571	0	1	0	0		1					1	1							=		
8.	Schubert, S.	1390	0		0	= 0						1	1	1	1								
9.	Spiess, T.	1971	0		=	= 0						1				1	1		1				
10.	Polnau, M.	1546	0	=			=			0	0				1	1		1					
11.	Vespermann, J.	1408		0		0	0		0							1	1	1		1			
12.	Schmidl, H.	1491	0						0						1			0	1	1	0	1	
13.	Parvin, S.	1267				0			0			0						1	1		1	+	
14.	Kirchgessner, J.	1814				=				0	0	0						1	0	1		+	
15.	Hapke, T.	1482		0						0	0	0						1		1	=	+	
16.	Heydemann, J.	1266									0	0	1	0	0	0					1	1	
17.	Degmayr, W.	1402			0					0		0	0	1							0	+	=
18.	Zülke, D.	1390				=			=			0	0		0	0	0	1					
19.	Mitzscherlich, E.	1390		-			0	0					1	0		=			-				-
20.	Shurowetsky, I.	1481			0									0	-	-	-	0	=			+	

Vereinsblitzmeisterschaft 2004 / 05

Im Vergleich mit dem Speed-Endspurt war die Blitzmeisterschaft in diesem Jahr früher und eindeutiger entschieden, und das kam so: Sechs Teilnehmer gewannen je ein Turnier, fünf von diesen spielten aber insgesamt nur dreizehnmal mit. Der Sechste im Bunde, **Bernhard Schimmelpfennig**, bestritt alle 9 Turniere, immerhin 23 Punkte gingen ihm als Streichergebnis verloren. Diese Beständigkeit auf oberem Niveau bescherte Bernhard den unumstrittenen Vizemeistertitel.

Überboten wurde diese Leistung jedoch von unserem Altmeister 2003 und diesjährigen

Vereinsblitzmeister 2005

Thomas Wemheuer-Linkhof

durch folgende Spitzenwerte: 9 Teilnahmen auf dem Konto, zwei 4. Plätze mit 30,5 Punkten als Streichergebnisse, 3 Turniersiege und viermal Zweiter. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und ein dokumentiertes Sonderlob an dieser Stelle für diese Leistung !

Stärkster Jugendlicher war **Manuel Polnau** mit einem sicheren 3. Platz, **Phillip Kusmirek** spielte sich mit 6 Teilnahmen auf Platz 10 . Fünf weitere Nachwuchsspieler mit allerdings wenigen Einsätzen nutzten die abendlichen Blitzturniere als ' Schnupperstunde ', in der nächsten Saison freue ich mich auf eine regelmäßige Teilnahme.

Man weiß es inzwischen: Die nächsten Seiten zeigen die Blitzsaison 2004 / 05 mannigfaltig in Zahlen, Daten und Fakten !

dieter berlin

SKR-Vereinsblitzmeisterschaft 2004/05

7. Turnier am 04.03.2005 / doppelrundig lt. Ausschreibung

NR	Name	1	2	3	4	5	6	7	Pkt	Bonus	Sm	Wtg.
1	Schimmelpfennig		2	1	1,5	2	1	2	9,5	10	19,5	2
2	Wemheuer-Linkhof	0		2	2	1,5	2	2	9,5	9	18,5	0
3	Koss	1	0		1	1	2	2	7	8	15	
4	v. Münchhausen	0,5	0	1		1	1,5	2	6	7	13	
5	Henze	0	0,5	1	1		1	2	5,5	6	11,5	
6	Berlin	1	0	0	0,5	1		1	3,5	5	8,5	
7	Heydemann	0	0	0	0	0	1		1	4	5	

8. Turnier am 01.04.2005

NR	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Pkt	Bonus	Sm	Wtg.
1	Wemheuer-Linkhof		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	10	23	
2	Kusmierek, P. (J)	0		1	=	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	9,5	9	18,5	1
3	Arntz	0	0		=	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	9,5	8	17,5	0
4	Polnau (J)	0	=	=		0	1	=	0	1	1	1	1	1	1	8,5	7	15,5	
5	Schimmelpfennig	0	0	0	1		0	1	1	0	1	1	1	1	1	8	6	14	
6	Sievers	0	0	0	0	1		1	1	0	=	1	1	1	1	7,5	5	12,5	1
7	Koss	0	1	0	=	0	0		1	1	0	1	1	1	1	7,5	4	11,5	0
8	Shurowetsky	0	0	0	1	0	0	0		1	1	1	1	1	1	7	3	10	1
9	Slafmann (Gast)	0	1	1	0	1	1	0	0		1	0	1	0	1	7	2	9	0
10	Dellos	0	0	0	0	0	=	1	0	0	0	0	1	1	1	5,5	1	8,5	
11	Berlin	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0		1	1	1	4		4	
12	Lebek, Ricarda (J)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	1	2		2	
13	Lindner (J)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0		1	2		2	
14	Heydemann	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0		0	

9. Turnier am 06.05.2005 / doppelrundig lt. Ausschreibung

NR	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkt	Bonus	Sm	Wtg.
1	Janssen		2	2	1,5	2	1,5	2	2	13	10	23	
2	Wemheuer-Linkhof	0		2	1	1	2	2	2	10	9	19	
3	Schimmelpfennig	0	0		2	2	2	1,5	2	9,5	8	17,5	
4	Spieß	0,5	1	0		1	2	2	2	8,5	7	15,5	
5	Sievers	0	1	0	1		2	2	2	8	6	14	
6	Berlin	0,5	0	0	0	0		1	1	2,5	5	7,5	3,25
7	Kusmierek, P.	0	0	0,5	0	0	1		1	2,5	4	6,5	2,4
8	Shurowetsky	0	0	0	0	0	1	0		1	3	4	

SK Ricklingen - Vereinsblitzmeisterschaft 2004/05

	Teilnehmer x	Turnier 1	Turnier 2	Turnier 3	Turnier 4	Turnier 5	Turnier 6	Turnier 7	Turnier 8	Turnier 9	Summe	Turniere	7 Wert.
		Sept. 12	Okt. 14	Nov. 11	Dez. 12	Jan. 16	Feb. 14	März 7	April 14	Mai 8	total	Anzahl	7 Wtg.
1	Wemheuer-Linkhof	2./18		1./17,5		2./20,5	1./20,5	2./18,5	1./23	2./19	167,5	9	137
2	Schimmelpfennig	4./15	3./17			4./17,5	3./17,5	1./19,5	5./14	3./17,5	141	9	118
3	Polnau (J)	8./7	5./13,5	6./10,5	5./12	3./18,5	2./19,5		4./16,5		96,5	7	96,5
4	Henze	5./13	7./10,5	4./13,5	3./16	9./10	4./16	5./11,5			90,5	7	90,5
5	Amtz		2./18,5		1./19	5./16,5			3./17,5		71,5	4	71,6
6	Berlin	6./10,5	10./6,5		9./5,5	8./11	5./14,5	6./8,5		6./7,5	69	8	65
7	Sievers		8./9	8./6,5	8./7,5	11./5,5	9./6,5		8./12,5	5./14	83,5	7	63,5
8	Spiess				2./18	1./23				4./15,5	56,5	3	66,6
9	Koss			3./15			6./12,5	3./15	7./11		53,5	4	63,5
10	Kusmierek, Phillip (J)	7./9	12./4	9./5			8./10		2./18,5	7./6,5	53	6	53
11	Janssen			2./16		7./9,5				1./23	48,5	3	48,5
12	Shurowetzki	10./3	6./11,5		7./9	10./8			8./10	8./4	45,5	6	46,5
13	de Wijes	3./17	1./23								40	2	40
14	Schubert (J)		9./8			6./9,5	7./11				28,5	3	28,5
15	Rinke	1./20									20	1	20
16	Parvin	9./5	13./3,5	11./1	10./4	15./3	12./3,5				20	6	20
17	Dellos	12./1,5		10./4	11./3				10./6,5		15	4	16
18	Heydemann	11./2	14./1		12./1	14./3,5	13./2	7./5	14./0		14,5	7	14,5
19	v. Münchhausen (Gast)							4./13			13	1	13
20	Kovacev			7./9							9	1	9
21	Slafmann (Gast)								9./9		9	1	9
22	Kusmierek, K. (J)						10./6				6	1	6
23	Lindner (J)					16./0,5	11./3,5		13./2		6	3	6
24	Hapke, N. (J)					13./4,5	14./1				5,5	2	5,5
25	Hapke, T.					12./5					5	1	5
26	Ly		11./4,5								4,5	1	4,5
27	Lebek, Ricarda (J)								12./2		2	1	2
28													
29													
30													

7 aus 9 Runden werden gewertet und bestimmen den Turniersieger!

 Streichergebnis

16

Blitz-Wertung BMW / Statistik 2004/05

	nach 03/04	12	14	11	12	16	14	7	14	8				
Teiln.	Name	Startzahl	1.Turnier	2.Turnier	3.Turnier	4.Turnier	5.Turnier	6.Turnier	7.Turnier	8.Turnier	9.Turnier	Wtg.	x Sp.	best of
1	de Wiljes	2019	2001	2044					n	2044	n	8	105	2044
2	Rinke	1884	1925						o	1925	o	7	90	1942
3	Wemheuer-Linkhof	1901	1907	1884	1889	1881	1877	1880		1923		13	167	1932
4	Arntz	1840		1882		1879	1875		w	1882	w	8	99	1879
5	Spieß	1772				1811	1852		e	1852	e	5	61	1852
6	Janssen	1848			1857		1836		r	1836	r	6	75	1857
7	Polnau (J)	1495	1515	1630	1658	1672	1737	1790	t	1788	t	9	102	1790
8	Kovacev	1793			1768				u	1788	u	3	36	1793
9	Schimmelpfennig	1716	1751	1779	1773	1747	1768	1779	n	1758	n	15	179	1779
10	Peper	1729							g	1729	g	3	39	1729
11	Henze	1703	1720	1705	1733	1758	1728	1728		1728		13	141	1759
12	Koss	1744			1775			1737	u	1715	u	10	121	1775
13	Ly	1764		1675					n	1675	n	4	50	1764
14	Kusmierek, Phillip (J)	1463	1535	1514	1522			1566	t	1670	t	6	75	1670
15	Schubert (J)	1578		1606			1657	1632	e	1632	e	4	49	1657
16	Sievers	1701		1683	1648	1627	1587	1578	r	1613	r	12	143	1712
17	Shurowetzkij	1649	1564	1592		1601	1587			1604		11	141	1649
18	Berlin	1603	1618	1626		1586	1601	1633	z	1587	z	15	184	1668
19	Dellos	1556	1484		1478	1477			e	1492	e	7	81	1558
20	Arwers	1482							h	1482	h	6	78	1550
21	Parvin	1366	1408	1430	1406	1426	1386	1389	n	1389	n	11	138	1430
22	Lebedkov	1331								1331		4	55	1331
23	Heydemann	1446	1425	1387		1360	1357	1320	!!!!!!!	1244	!!!!!!!	11	144	1452
24	Lindner (J)	1000					829	905		1042		3	41	1042

In der Rangfolge werden nur Spieler geführt, die mindestens an 3 Turnieren teilgenommen haben !

25	Hapke, N.						1419	1307				2	28	
26	Kusmierek, Kasper (J)	1432						1451				2	28	
27	Hapke, T.						1514					1	15	
28	Slafmann (Gast)									1613		1	13	
29	Boss (J)	1755										1	15	
30	Lebek, Ricarda (J)	1000								1042		1	13	
31	Dannenberg	1609										1	12	

17

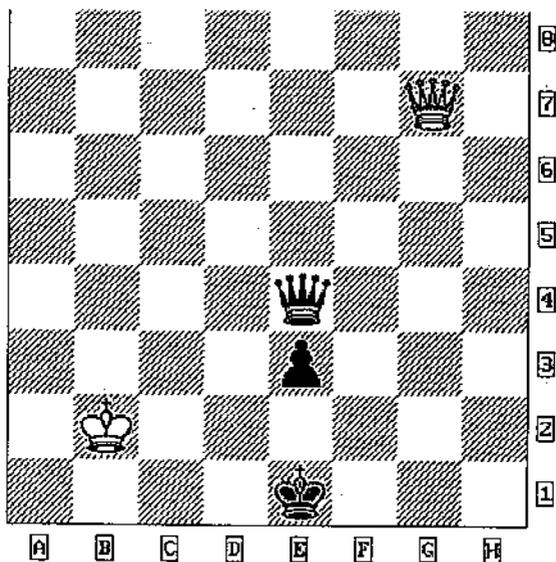
SKR-Vereinsblitz im Juni

NR	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkt.	Wtg.
1	Wemheuer-Linkhof	1	1	=	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10,5	
2	Koss	0	=	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9,5	
3	Henze	0	=	1	1	1	1	=	1	0	1	1	1	8	1
4	Berlin	=	0	0	1	1	=	1	1	1	1	1	1	8	0
5	Schimmelpfennig	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	7	
6	Lebek, Ricarda (J)	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	6	
7	Shurowetsky	0	0	=	0	0	1	1	1	1	-	1	1	4,5	
8	Lindner, Robert (J)	0	0	=	0	0	0	0	1	0	1	1	1	3,5	
9	Dellos	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3	1
10	Parvin	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0
11	Gisy, Roberto (J)	0	0	0	0	0	0	+	0	0	0	1	1	2	
12	Heydemann	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	

Freies Turnier am 03.06.2005

Taktikwettbewerb VI

im April 2005



(Schwarz am Zug zieht Ba2. Steht er nun auf Gewinn ? Bitte um kurze Analyse !!)

16. Ricklinger Osterblitz-Turnier am 24.03.2005

A-Gruppe / DWZ-Ø 2097

	Name	Verein	Pkt.	Wtg.
1	Izraelov	PSC	8	
2	Kopmann, R.	HSK-Post	6	
3	Wichmann	Dotzheim	5,5	1
4	Graf	Salzgitter	5,5	0
5	Ackermann	SFH	5	
6	Gründer	SFH	4	
7	Cablitz	LEHR	3,5	1
8	Kainer	SFH	3,5	0
9	Barlag	SBG	2	1
10	Oppitz	SBG	2	0

B-Gruppe / DWZ-Ø 2032

	Name	Verein	Pkt.	Wtg.
1	Hermann	SFH	7	
2	Cordes	HSK	6	
3	Frodl	LEHR	5,5	
4	Spieß	SKR	5	1,5
5	Kwiatok	SFH	5	1
6	Bedürftig	LEHR	5	0,5
7	Peper	SKR	4	1
8	Kiesel	HSK-Post	4	0
9	Harms	SFH	2	
10	Zucker	SFH	1,5	

C-Gruppe / Ø-DWZ 1846

	Name	Verein	Pkt.	Wtg.
1	Schulze, T.	PSC	7,5	
2	Finke	LEHR	7	
3	Werner	SFH	6	
4	Polenz	SFH	5,5	
5	Ripoll	Lf-Tu	4	1
6	Gramenz	SF Bars.	4	0
7	Bannenberg	PSC	3,5	
8	Koss	SKR	3	1
9	Hupe	SFH	3	0
10	Schimmelpfennig, B.	SKR	1,5	

D-Gruppe / Ø-DWZ 1760

	Name	Verein	Pkt.	Wtg.
1	Osterwald	LEHR	7,5	
2	Krnetz	Hmb	6,5	1
3	Wemheuer-Linkhof	SKR	6,5	0
4	Gabriel	SFH	6	
5	Frau Peters	Lehr	5	
6	Hilker	SF Bars.	4,5	
7	Branding	SFH	3,5	
8	Schulze	Peiner SV	2,5	
9	Shurowetzki	SKR	2	
10	Betzin	Laatzen	1	

E-Gruppe / Ø-DWZ 1448

	Name	Verein	Pkt.	Wtg.
1	Richter	Döhren	8	1
2	Graf	SFH	8	0
3	Liebig	SFH	4,5	1
4	Dellos	SKR	4,5	0
5	Heydemann	SKR	4	
6	Plewik	LEHR	3,5	1
7	Frau Imelmann	LEHR	3,5	0
8	Mißel	SFH	3	1
9	Frau Mohr	SBG	3	0
10	Teplitzky	Garbsen	2	

Teilnehmende Vereine (15)

TuS Dotzheim	1 Teilnehmer
Hannoverscher SK/ Post	3 Teilnehmer
SK Lister Turm	1 Teilnehmer
SK Lehrte	7 Teilnehmer
PSC Hannover	3 Teilnehmer
SF Hannover	14 Teilnehmer
SK Hermannsburg	1 Teilnehmer
SV Salzgitter	1 Teilnehmer
SF Braunsch.-Gliesm.	3 Teilnehmer
SK Döhren	1 Teilnehmer
SF Barsinghausen	2 Teilnehmer
Peiner SV	1 Teilnehmer
SV Laatzen	1 Teilnehmer
Mariew. / Garbsen / Seelze	1 Teilnehmer
SK Ricklingen	8 Teilnehmer
Vereinslose	2 Teilnehmer

Auf Wiedersehen beim Osterblitz 2006
im Freizeitheim Ricklingen

Euer SKR-Team

Stefan-Hacks-Pokal 2004 /05

Spannender kann ein Finale kaum werden, denn nicht weniger als drei Spieler griffen im neunten und letzten Speed-Chess-Turnier nach der Krone.

Sven Schubert, Thomas Spiess und Thomas Wemheuer-Linkhof trennten nur wenige Punkte, wobei zu beachten war, dass nur Thomas Spiess Ergebnis voll in die Endstandwertung einfließen würde. Die beiden Konkurrenten hatten noch ein Streichergebnis zu verkraften.

TWL spielte an diesem Abend mit wenig Fortune, sodass nur noch zwei im Rennen blieben. Sven gewann zwar das Turnier, und war in dieser Saison bereits zum viertenmal Sieger, aber Thomas Spiess reichte der 4. Platz, denn er spielte insgesamt ausgeglichener in den anderen Runden und gewann mit 2 Punkten Vorsprung somit verdient den Pokal.

Der Turnierleiter gratuliert an dieser Stelle dem

Stefan-Hacks-Pokal-Gewinner 2005

Thomas Spiess !!

Auch hier verweist die Redaktion auf die folgenden Seiten mit allerlei Zahlenspielereien, die man mit den Tabellen anfangen könnte.

Erwähnenswert ist die Tatsache, dass 8 Jugendliche Spieler die Speed-Chess-Saison belebt haben, wobei sich Sven Schubert (2. Platz), Manuel Polnau (4. Platz) und Phillip Kusmirek (7. Platz) unter den TOP TEN tummeln.

Als Turnierleiter freue ich mich auf eine spannende neue Speedsaison mit reger Beteiligung und danke den Teilnehmern der abgelaufenen Pokalrunden für fair play und damit verbundenen Spielspaß.

dieter berlin

Speed-Chess Nr. 7 am 11. März 2005

Pkt Buchh. S-B Bonus Summe

		Pkt	Buchh.	S-B	Bonus	Summe
1	Schubert (J)	4	14	10,5	8	12
2	Wemheuer-Linkhof	4	14	10	6	10
3	Henze	3,5	14,5	9,5	5	8,5
4	Polnau (J)	3	13	7	4	7
5	Kusmierек,P. (J)	3	12	5	3	6
6	Lindner (J)	3	10	4,25	2	5
7	Hapke,T.	2,5	10,5	3,75	1	3,5
8	Berlin	2	16	5,75		2
9	Lebek (J)	2	11	1,5		2
10	Dellos	1,5	12,5	1,75		1,5
11	Vespermann	1	11	0,5		1
12	Hapke,N. (J)	0,5	11,5	1,5		0,5

Speed-Chess Nr. 8 am 08. April 2005

Pkt Buchh. S-B Bonus Summe

		Pkt	Buchh.	S-B	Bonus	Summe
1	Schubert	4	14		8	12
2	Wemheuer-Linkhof	4	13,5		6	10
3	Spiess	3,5	17		5	8,5
4	Berlin	3,5	12		4	7,5
5	Janssen	3	17		3	6
6	Teplitzky (Gast)	3	13,5		2	5
7	Dellos	3	12,5		1	4
8	Henze	3	11,5	6,75		3
9	Vespermann	3	11,5	4		3
10	Lindner (J)	2,5	12	4,75		2,5
11	Kirchgessner	2,5	12	3,75		2,5
12	Shurowetsky	2,5	11,5			2,5
13	Hapke, T.	2	10			2
14	Jung (J)	2	9,5			2
15	Lebek (J)	1,5	15,5			1,5
16	Parvin	1,5	13,5			1,5
17	Heydemann	1,5	12			1,5
18	Hapke, N. (J)	1	12			1
19	Zschiegener (Gast)	0,5	12			0,5

Speed-Chess Nr. 9 am 13. Mai 2005

		Pkt	Buchh.	S-B	Bonus	Summe
1	Schubert	4,5	12,5		8	12,5
2	Berlin	4	12,5		6	10
3	Polnau (J)	3,5	12		5	8,5
4	Spiess	3	16,5		4	7
5	Lebek (J)	3	14,4		3	6
6	Henze	3	14		2	5
7	Koss	2,5	15,5		1	3,5
8	Kusmirek,P. (J)	2,5	9,5			2,5
9	Kirchgessner	2	14			2
10	Kusmirek,K. (J)	2	11,5			2
11	Wemheuer-Linkhof	1,5	13			1,5
12	Vespermann	1,5	11			1,5
13	Zülke	1	9,5			1
14	v. Loeper (Gast)	1	9			1

Spaß-Speed-Chess am 10. Juni 2005

		Pkt	Buchh.	S-B		
1	Wemheuer-Linkhof	5	14,5			
2	Kusmirek,P. (J)	4	15			
3	Koss	3	15,5			
4	Gisy (J)	3	14			
5	Kusmirek,K. (J)	3	10			
6	Parvin	2,5	14,5			
7	Schmidl	2	14			
8	Lebek (J)	1,5	12			
9	Zülke	1,5	11,5			
10	Heydemann	1,5	10			
11	Goldstein (Gast)	0,5	11,5			

Speed-Wertungszahlen / Statistik 2004/05

Teiln.	Name	nach 03/04														Wtg.	Best of		
		1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	4. Turnier	5. Turnier	6. Turnier	7. Turnier	8. Turnier	9. Turnier	10. Turnier	11	12	13	14				
1	de Wiljas	1612																7	1940
2	Sleiss	1857	1867	1903	1838	1859	1893	1902					1901	1896	1896	14	1903		
3	Schubert, Sven (J)	1635	1729	1738	1728	1744	1675	1672	1717	1717	1717	1717	1764	1843	1843	13	1843		
4	Wemhauer-Linkhof	1805	1797	1777	1787	1787	1816	1824	1831	1839	1839	1823	1717	1839	1839	17	1839		
5	Koss	1788	1806	1755	1755	1755	1788	1763	1763	1763	1763	1763	1758	1758	1758	10	1806		
6	Polnau (J)	1607	1624	1626	1675	1697	1731	1713	1721	1721	1721	1744	1744	1744	12	1744			
7	Janssen	1747			1733								1743	1743	1743	5	1747		
8	Henze	1710	1736	1758	1718	1709	1702	1709	1733	1727	1727	1727	1727	1727	19	1758			
9	Berlin	1672	1646	1619	1636	1622	1610	1630	1606	1606	1606	1628	1686	1686	19	1686			
10	Kusnierek, Phillip (J)	1636	1642	1488	1488	1660	1607	1670	1677	1677	1677	1673	1673	1673	13	1677			
11	Schimmelpennig	1637			1658	1637							1637	1637	1637	10	1789		
12	Kirchgessner	1610	1610	1618	1618	1618	1618	1618	1618	1618	1618	1618	1618	1618	15	1677			
13	Lindner (J)	1600	1600		1486	1503	1503	1503	1572	1571	1571	1571	1571	1571	5	1572			
14	Arwers	1657											1547	1547	1547	5	1569		
15	Sturawetzki	1622					1562	1539					1547	1547	1547	5	1822		
16	Parvin	1490		1513	1551	1565	1565	1567	1518				1539	1539	1539	7	1585		
17	Dellos	1549	1509						1505	1528	1528	1528	1528	1528	7	1549			
18	Schmidl	1464	1526	1483	1494	1499	1499	1477	1439	1461	1461	1461	1461	1461	11	1535			
20	Haydemann	1359	1385	1416	1439	1477	1477	1477	1439	1439	1439	1439	1439	1439	8	1507			
21	Kusnierek, Kasper (J)	1481			1507	1491	1472	1472	1438	1406	1430	1426	1426	1426	15	1536			
22	Vespermann	1398	1391	1418	1455	1429			1438	1406	1430	1426	1426	1426	15	1536			
23	Zolke	1508	1431	1431									1393	1393	1393	5	1431		

In der Rangfolge werden nur Spieler berücksichtigt, die mindestens 5 Turniere gespielt haben!

24	v. Loeper (Gast)	1596	1581	1581											1536	4			
25	Lebek, Ricarda (J)	1600						1473	1463	1461	1548					4			
26	Hapke T.			1287					1331	1307						3			
27	Hapke N. (J)	1600							1489	1423						2			
28	Zachlegener	1000								995						1			
29	Teplitzky (Gast)	1600								1606						1			
30	Jung (J)	1600								1542						1			
31	v. Münchhausen (G.)	1600								1658						1			
32	Kovacev	1600								1668						1			
33	Schuck	1836								1875						1			
34	Strohleite (Gast)			1172												1			

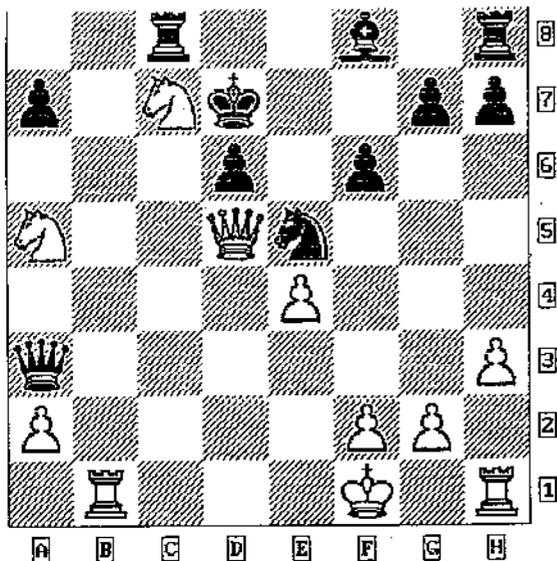
xxxx keine Teilnahme in der letzten gespielten Runde

Blanko-Seite für LUPE 102

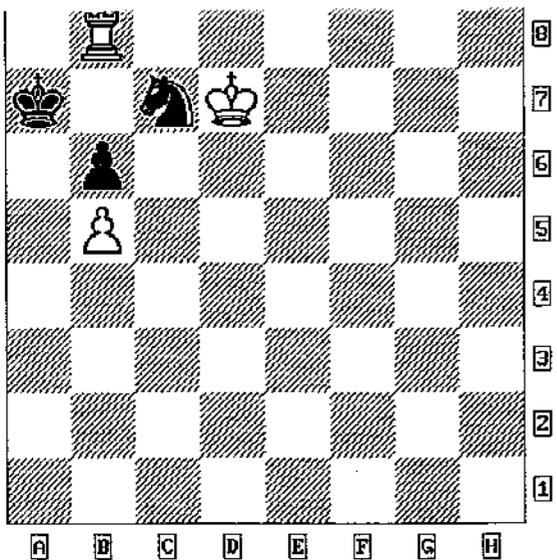
**tolle Schachideen, knifflige Schachdiagramme, starke Schachzüge,
feine Schachpartien, spannende Schacherlebnisberichte, einfach Schach
- bitte hier notieren und in der Redaktion abgeben !**

Taktikwettbewerb VI

im April 2005

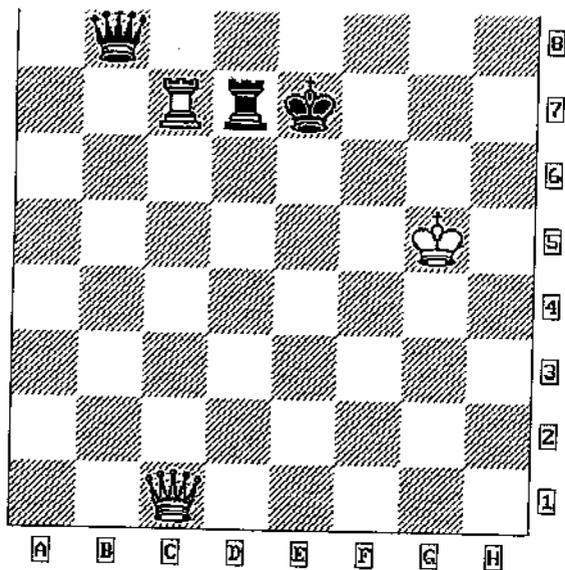


Mieses die Zweite
 (eine wildbewegte Partie, beide Könige sind nicht zur Rechenschaft gekommen.
 Weiss sieht aggressiver und ist am Zug und Knechtigte ein Matt in
 vier Zügen!)



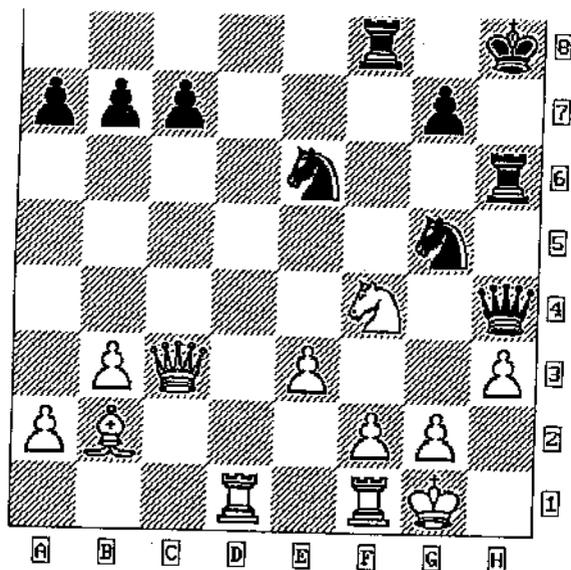
Canablanca - Lasker
 (Dieses Endspiel ist nach spätestens 3 Zügen entschieden mit Weiss am Zug!
 Leicht, aber niedriglich!)

Taktik / keine Aprilscherze !



Remis, nein danke

(Weiss am Zug und Remis ? Nix da, er gewinnt, aber schnell !!)



Raths 1951

(Weiss haette Tfd1 ziehen sollen statt Tad1, nun liess Schwarz am Zug die Kombinationspuppen bis zum bitteren Ende fuer Weiss tanzen !)

Interesse am



Schach?

Schachklub Ricklingen

Dann nichts
wie hin zum

Bei uns ist jeder Freitag ein
Tag der offenen Tür
für Greenhorns und ausgebuffte Profis!

Im Freizeitheim Ricklingen
(Ricklinger Stadtweg 1)
Fr. 18.00 - 22.00 Uhr
Räume 21 und 22

www.sk-ricklingen.de